



Software

RW-Buch 35

Updatehinweise zur Vorversion RW-Buch 34

Copyright © 1988-2024 Wachtmann Computer-Service

Wachtmann Computer-Service
Im Kohlpott 5, D-32120 Hiddenhausen
Tel: 0 52 21 – 6 71 40 Fax: 0 52 21 – 6 73 58
Internet: www.rwsoftware.de
Email: post@rwsoftware.de

In dieser Handbuch-Ergänzung zeigen wir die Unterschiede der Version 34 zur aktuellen Version 35 auf. Ein Ausdruck kann für Ihre persönliche Verwendung erstellt werden. Darüber hinausgehende Vervielfältigungen dieses Handbuchs sind nicht erlaubt.

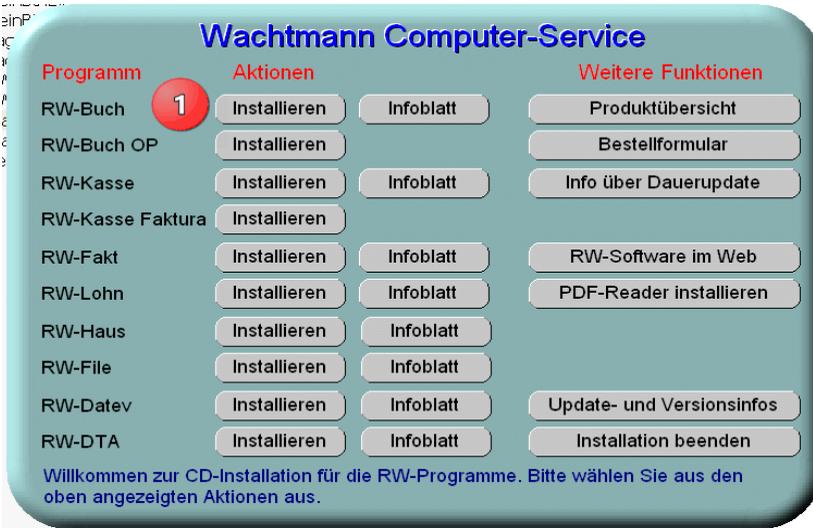
Die Ausführungen gelten auch für die größere OP-Version, bei Unterschieden sind diese jeweils im Text vermerkt.

Inhaltsverzeichnis

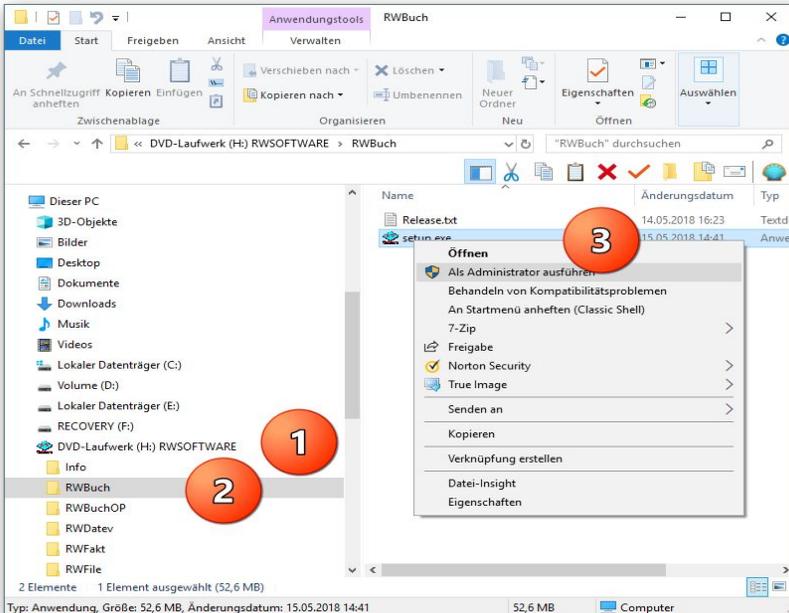
1. Installation.....	3
1.1. Installationsoptionen.....	4
1.2. Lizenzdaten.....	5
1.3. Laufzeitdateien und Zusatzdateien.....	5
1.4. Installation einer Mehrplatzversion.....	6
1.5. Installationshinweise	6
1.5.1. Zugriffsrechte.....	6
1.5.2. Installation im Ordner Eigene Dateien.....	7
1.5.3. Installation im Programme-Ordner.....	7
1.5.4. Hinweise für eine Update-Installation.....	7
1.5.5. Hinweise auf Download-Meldungen.....	8
1.5.6. Manifest-Datei.....	8
1.5.7. Hinweise OP-Version.....	9
1.5.8. Reportausgaben List & Label 27 ab Windows 8.1 oder höher.....	10
2. Jahresanpassungen.....	11
2.1. Umsatzsteuer-Voranmeldung 2025.....	11
2.1.1. Mögliche Änderung bei der Angabe Finanzamt.....	11
2.1.2. Fehlermeldung, dass keine Bundesländer eingelesen wurden.....	12
2.1.3. Amtliches Formular auf Blankopapier.....	13
2.2. Zusammenfassende Meldung.....	13
2.3. EÜR-Formular.....	13
2.3.1. Änderungen bei den Zeilen.....	14
3. Beleg-Dokumente / E-Rechnungen.....	15
3.1. Definition E-Rechnung.....	15
3.2. Einbindung von E-Rechnungen.....	15
3.3. Dialog Externe Beleg-Dokumente.....	16
3.3.1. Externer Viewer für eine E-Rechnung.....	17
3.3.2. Verarbeitung für die Buchungsmaske.....	18
3.3.3. Verbindung Zuweisungen / Betragsverarbeitung / Einsetzen in der Buchungshilfe.....	20
3.3.4. BT-Felder.....	21
3.3.5. Rechnungsarten / TypeCode / Gutschriften.....	22
3.3.6. Steuersätze.....	22
3.3.7. Angaben übernehmen.....	23
3.3.8. Einbau in die Datensicherung / Datenrücksicherung.....	23
4. Weitere Verbesserungen / Erweiterungen.....	24
4.1. Vereinskonto Rahmen SKR 42 als Auszug.....	24
4.2. Erweiterungen beim Import von Daten aus einem Kontoauszug.....	24
4.3. Neue Reportdateien.....	25
5. Reportausgaben mit List & Label 27.....	26
5.1. Separates Handbuch für den Report-Designer als PDF-Datei.....	26
5.2. Verbesserungen im Report-Designer.....	28
5.3. Allgemeine Verbesserungen bei Ausgaben.....	30

1. Installation

Die Installation erfolgt wie gewohnt über die CD-Installation oder Aufruf per Explorer. Bitte klicken Sie rechts neben RW-Buch auf den Schalter 'Installieren' **(1)**.



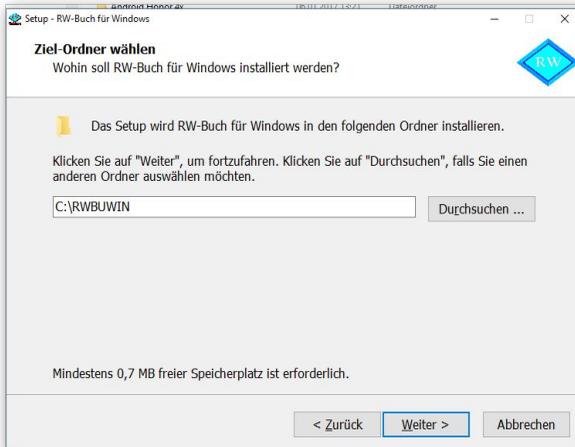
Hier ein Beispiel für den Aufruf per Explorer. Sie klicken zuerst auf das Symbol für Ihr CD-Laufwerk **(1)**, dann auf den Ordner RWBuch **(2)** und starten SETUP **(3)**. Falls der aktuelle Benutzer nicht mit Administrator-Rechten angemeldet ist, starten Sie die Installation bitte mit Administrator-Rechten (rechter Mausklick auf SETUP und auswählen 'als Administrator ausführen') **(3)**.



Falls Sie auf das falsche Programm zum Installieren klicken, werden Sie das spätestens bei der Eingabe der Lizenzdaten bemerken, da die Lizenzdaten immer nur zu der gekauften Programmversion passen.

1.1. Installationsoptionen

Bei der Installation werden nach dem Begrüßungsbildschirm die verfügbaren Optionen für die Installation abgefragt:

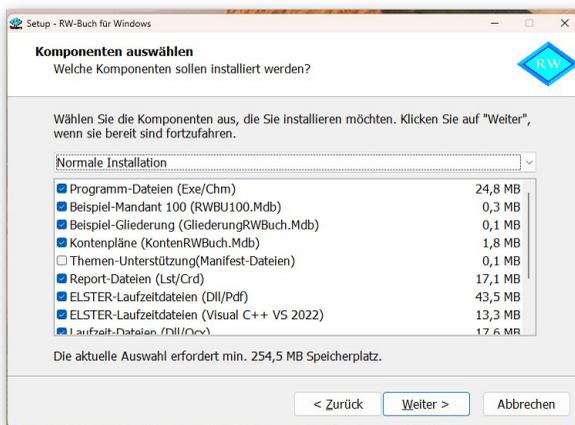


werden.

Bitte beachten Sie auch die weiter hinten beschriebenen Installationshinweise, wo einige mögliche Varianten aufgeführt sind, z.B. für den Zielordner Eigene Dateien.

Ziel-Ordner wählen

Über diesen Dialog wird der Ziel-Ordner für die Programmdateien eingestellt. Dorthin werden alle Programm- und Zusatzdateien installiert. Wir empfehlen, die Standardvorgabe zu verwenden. In der Regel ist das auch immer der Ordner, in dem eine Vorversion installiert wurde. Wenn Sie dieses nicht verwenden wollen, empfehlen wir, die Angabe zu notieren, damit Sie später wissen, wo das Programm installiert wurde. Beachten Sie bitte auch, dass nur bei der Installation in den gleichen Ordner, auch die Daten und Einstellungen aus der Vorversion übernommen



Komponenten auswählen

Über diesen Dialog wird festgelegt, was genau zu installieren ist. Bei einer Update-Installation wählen Sie hier bitte die 'Normale Installation' aus.

Setup Fertigstellen

Nachdem das Programm installiert wurde, kommt als letztes der folgende Bildschirm.

Hier können Sie das Programm starten, sich die Updatehinweise oder auch das komplette Handbuch ansehen.



1.2. Lizenzdaten

Nach der Installation geben Sie bitte die Lizenzdaten ein, die der CD beigelegt sind, bzw. auf der Rechnung vermerkt sind. Beachten Sie bitte hierbei, dass bei Anwendung das korrekte Programm vermerkt ist. Wenn dort nicht RW-Buch 35 steht, dann haben Sie das falsche Programm installiert. Dann sollte abgebrochen und zuerst das richtige Programm installiert werden.



1.3. Laufzeitdateien und Zusatzdateien

Bitte beachten Sie, dass eventuell Druckausgaben nicht möglich sind, wenn Sie die Installation der Laufzeitdateien für Druckausgaben abgewählt haben. Falls Sie die Elster-Laufzeitdateien abwählen, werden auch alle Elster-Funktionen nicht möglich sein. Wir empfehlen daher, dass bei der Installation mindestens einmal alle Komponenten installiert werden.

1.4. Installation einer Mehrplatzversion

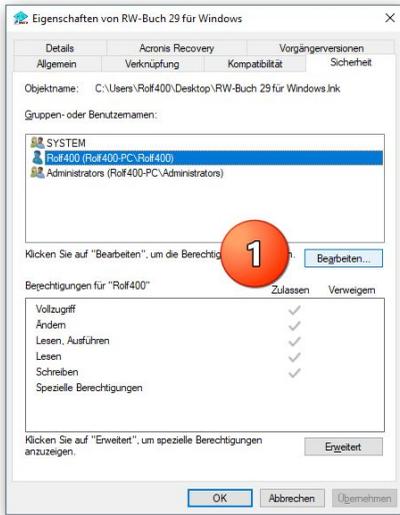
Für die Installation einer Mehrplatzversion beachten Sie bitte, dass zuerst alle eventuell aktiven Zugriffe über eine ältere Version zuerst beendet werden. Erst dann sollte auf einer Station im Netzwerk die neue Mehrplatzversion installiert werden. Anschließend sollte das Programm einmal aufgerufen werden, damit die eventuell nötigen Strukturänderungen ohne Probleme erfolgen können. Danach kann die Installation auf den anderen Netzstationen durchgeführt werden.

1.5. Installationshinweise

Die folgenden Hinweise gelten nur besondere Fälle, falls Probleme beim Programmstart oder bei der Ausführung auftreten sollten, oder für die Installation der OP-Version.

1.5.1. Zugriffsrechte

Falls Sie unter Windows Vista oder Windows 7 / 8.x / 10 / 11 installieren, beachten Sie bitte, dass bei eingeschalteter Benutzerkonten-Steuerung die Zugriffsrechte passend eingestellt sind. Das betrifft das Verzeichnis in den das Programm installiert wurde und auch für ein eventuell eingestelltes davon abweichendes Datenlaufwerk bzw. Speicherort. Das erfolgt z.B. im Explorer durch Auswahl des Verzeichnisses und dann per rechter Maustaste auf 'Eigenschaften'. Im Eigenschaften-Dialog gehen Sie auf die Seite 'Sicherheit' und dann auf 'Bearbeiten' **1**. Dort stellen Sie für den jeweiligen Benutzer **1** am besten den Vollzugriff **2** ein, mindestens aber Lesen, Schreiben und Ändern.

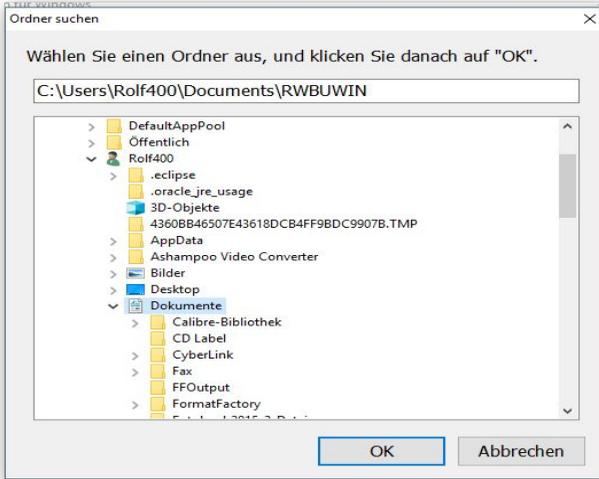


Eine Änderung der Zugriffsrechte ist aber nur nötig, wenn im Programm Fehler angezeigt werden, z.B. beim Programmstart, Programmende oder beim Datenbank-Wechsel. Bei solchen Aktionen liest das Programm bestehende Einstellungen ein oder speichert diese ab, so dass bei eingeschränktem Zugriff die Aktionen nicht korrekt ablaufen können.

Probleme entstehen in der Regel dann, wenn der Benutzer, der installiert hat, nicht der Benutzer ist, der das Programm aufruft. Dann können o.g. Zugriffsprobleme entstehen, die sich durch das Einstellen der Zugriffsrechte lösen lassen.

1.5.2. Installation im Ordner Eigene Dateien

Alternativ kann auch einfach in ein anderes Verzeichnis installiert werden, z.B. in einen Unterordner von \Eigene Dateien. Dort sind die Zugriffsrechte in der Regel schon für den Benutzer eingestellt und brauchen nicht geändert werden. Bei der Angabe für den Ziel-Ordner wählen Sie durchsuchen, dann erscheint der folgende Dialog:



1.5.3. Installation im Programme-Ordner

Ein weiteres Problem könnte darin bestehen, dass die Installation in einen Unterordner von \Programme vorgenommen wird. Der Programme-Ordner wird von Windows besonders geschützt. Das betrifft nicht nur die vorgenannten Zugriffsrechte, sondern auch das Speichern von Dateien. Geänderte Dateien speichert Windows in speziellen Ordnern ab und leitet Programmmzugriffe entsprechend im Hintergrund um. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Microsoft-Webseiten, das Stichwort wäre Roaming. Für das Programm ist der Speicherort der Unterordner von Programme, tatsächlich sind die Dateien aber ganz woanders gespeichert. Dieses verwirrende Verhalten können Sie verhindern, wenn Sie einfach einen Unterordner von Eigene Dateien benutzen.

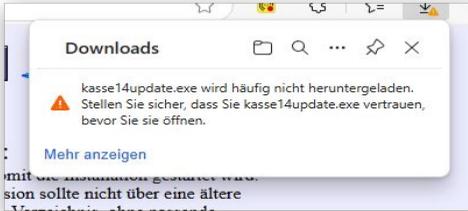
1.5.4. Hinweise für eine Update-Installation

Falls Sie von einer älteren Version umsteigen, muss die Installation als 'Normale Installation' (siehe oben) erfolgen. Bitte geben Sie dabei als Ziel-Ordner den für die Vorversion benutzten Ordner an. Der Standardwert dafür war in der Vorversion: C:\RWBUWIN. Das ältere Symbol (Icon) auf dem Desktop für den Programmaufruf der Vorversion bleibt in dem Fall erhalten, ruft aber die neue Version 35 auf.

1.5.5. Hinweise auf Download-Meldungen

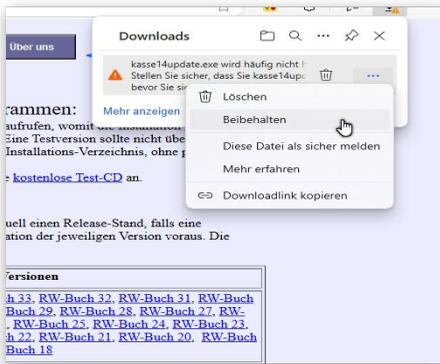
Wenn beim Download irgendwelche Meldungen erscheinen, dass z.B. die Datei nicht oft heruntergeladen wird oder ähnlich, sollten Sie unserem Download vertrauen und die Datei beibehalten. Nur dann kann die heruntergeladene Datei auch installiert werden.

Hier einige Beispiele aus dem Microsoft Explorer Edge für einen Download aus unserem Download-Bereich:



Hier erscheint solch ein Hinweis, wenn Sie mit der Maus auf die Datei klicken, können Sie am rechten Rand auf die 3 Punkte klicken und dort wählen Sie 'Beibehalten' aus.

Dann könnte noch eine Meldung vom Microsoft Defender kommen, ob Sie auch der Datei auch wirklich vertrauen. Dort wählen Sie dann 'Trotzdem beibehalten'.



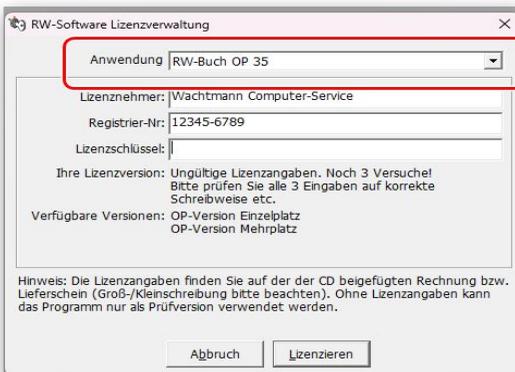
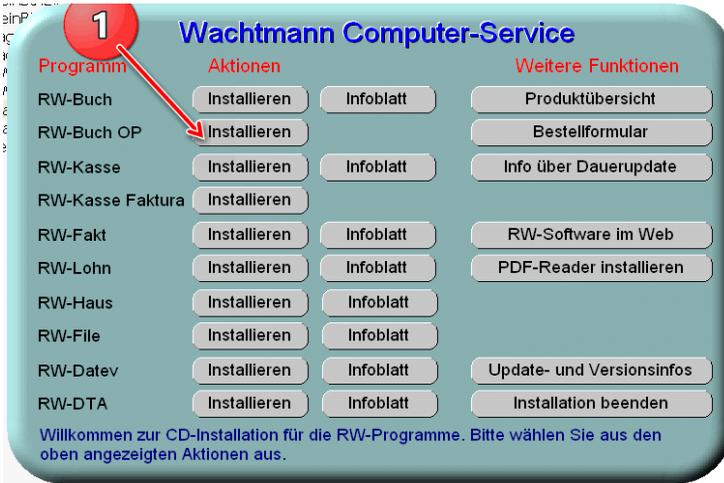
1.5.6. Manifest-Datei

Wir liefern das Programm mit einer so genannten 'Manifest-Datei' aus, die steuert, ob gewisse Elemente im Programm eine so genannte Themendarstellung unterstützen. Im Lieferumfang ist dazu die Datei `rwbuch.exe.manifest` enthalten. Falls grundsätzlich die Themen-Unterstützung nicht gewünscht wird, oder Probleme beim Programmstart bestehen, ist die o.g. Manifest-Datei zu löschen.

Eine mögliche Fehlerquelle liegt darin, dass bei Aktualisierungen von Windows unter Umständen einige für das System relevante Dateien geändert werden, die eine Themendarstellung nicht erlauben oder erst gar nicht unterstützen (Fehlermeldung auf eine Side by Side Konfiguration o.ä.). Da ab Windows 10 die Themendarstellung grundsätzlich anders als in früheren Windows-Versionen abläuft, wird die Manifest-Datei in der Regel nicht benötigt.

1.5.7. Hinweise OP-Version

Für die Installation der größeren OP-Version gelten nur geringe Unterschiede. Bei der CD-Installation wählen Sie statt RW-Buch den darunter liegenden Schalter RW-Buch OP aus, bei manueller Installation über den Explorer ist der Ordner \RWBuchOP für das Setup-Programm zu wählen und im Lizenzdialog meldet sich die OP-Version mit RW-Buch OP 35:



1.5.8. Reportausgaben List & Label 27 ab Windows 8.1 oder höher

Der Hersteller combit setzt für den Report-Generator List & Label 27 eine Windows-Version ab 8.1 oder höher voraus. Unter älteren Versionen funktionieren die Druckausgaben als Reportausgabe nicht. Ab RW-Buch 32 setzen wir standardmäßig List & Label 27 ein. Im Info-Bildschirm zeigen wir die Version von List & Label mit Versionsnummer ebenfalls an. Im Normalfall wird die List & Label Version mit 27 angezeigt. Sie werden das Verhalten allerdings bei Druckausgaben sofort bemerken, da die Ausgabe nicht erfolgt. Hier 2 Bilder (Hauptmenü ? / Info über), links unter Windows 10 und rechts unter Windows XP, wo die Druckausgaben möglich sind:



Und hier ein Bild unter Windows XP, wo keine Druckausgaben mit List & Label möglich sind:



Zur Lösung gibt es 2 Varianten:

- Sie steigen für Ihren PC auf eine neuere Windows-Version um. Derzeit ist nach unserem Kenntnisstand immer noch ein kostenloser Wechsel bei Microsoft möglich. Aus Sicherheitsgründen dürfte das die richtige Lösung sein, da es für die alten Windows-Versionen (Windows XP bis Windows 8.0) schon länger keine Sicherheitsupdates mehr gibt. Aus den gleichen Gründen gibt es das Elster-Modul auch nicht mehr für die älteren Windows-Versionen.
- Falls Sie keinen Wechsel der Windows-Version machen möchten, können wir Ihnen noch eine Version von RW-Buch 35 bereitstellen, die eine

ältere Version von List & Label verwendet, das wäre die Version 20 von List & Label (siehe Info-Bild oben rechts). Die Neuerungen für Reportausgaben fallen dann natürlich weg, allerdings funktionieren dann die Reportausgaben auch wieder. Wir stellen diese besondere Version von RW-Buch 35 kostenlos auf unserer Webseite bereit, bei Bedarf senden Sie uns bitte eine kurze Mail mit Angabe der Registrier-Nr, damit wir Ihnen den passenden Download-Link zusenden können.

2. Jahresanpassungen

2.1. Umsatzsteuer-Voranmeldung 2025

Im Zuge der Jahresanpassung ist die Umsatzsteuer-Voranmeldung für 2025 angepasst worden. Damit ist das neue Elster-Modul verbunden, das vom Gesetzgeber für 2025 freigegeben ist. Neue Ust-Kennziffern sind damit nicht verbunden. Außer der Elster-Übertragung haben wir auch noch das amtliche Formular für 2025 im Lieferumfang angepasst, falls eine Elster-Übertragung nicht möglich sein sollte und Sie eine entsprechende Genehmigung für eine Papierabgabe vom Finanzamt haben. Das Druckformular, also wenn keine Elster-Übertragung erfolgt, ist ab 2023 auf 3 Seiten vom Gesetzgeber erweitert worden. Wie immer liefern wir auch das normale Formular mitsamt der Anleitung / Erläuterung durch den Gesetzgeber mit. Dort können Sie die Gesetzesgrundlagen für die einzelnen zu meldenden Sachverhalte nachlesen. Für einen einfachen Zugriff können Sie die Hinweise vom Gesetzgeber auch über die F1-Hilfe auf der Übersichtsseite aufrufen.

2.1.1. Mögliche Änderung bei der Angabe Finanzamt

Bei Änderungen am Elster-Modul können sich auch immer Änderungen an den Finanzämtern ergeben. Das können z.B. andere Bezeichnungen oder ähnliches sein. Die Liste der Finanzämter wird vom Elster-Modul bereitgestellt, bei Änderungen haben wir daher leider darauf keinen Einfluss. Falls ein Fehler bei der Steuer-Nr im Elster-Dialog angezeigt wird, ist unter Umständen die Änderung der Finanzamtsliste die Ursache. Prüfen Sie daher zuerst, ob das Finanzamt korrekt angegeben ist, evtl. reicht eine erneute Auswahl des korrekten Finanzamtes aus, so dass die Steuer-Nr wieder als korrekt erkannt wird.

The screenshot shows a software dialog box titled "Empfänger-Finanzamt / Übertragungsoptionen". It contains several fields and options:

- Bundesland:** A dropdown menu showing "Nordrhein-Westfalen (53)".
- Finanzamt:** A dropdown menu showing "Finanzamt Herford", which is highlighted with a red rectangular box.
- Options:**
 - Antrag auf Dauerfristverlängerung
 - Berichtigte Anmeldung
 - Verrechnung Erstattungsbetrag erwünscht
 - Einzugsermächtigung widerrufen
 - Elster-Meldungen nicht anzeigen
 - Manuelle Bearbeitung nach AO § 150
- Buttons:** "Elster-Versionsinfo", "Proxy...", and "Authentifizierung".
- Text Field:** "Begründung für die manuelle Bearbeitung" with an empty input area below it.

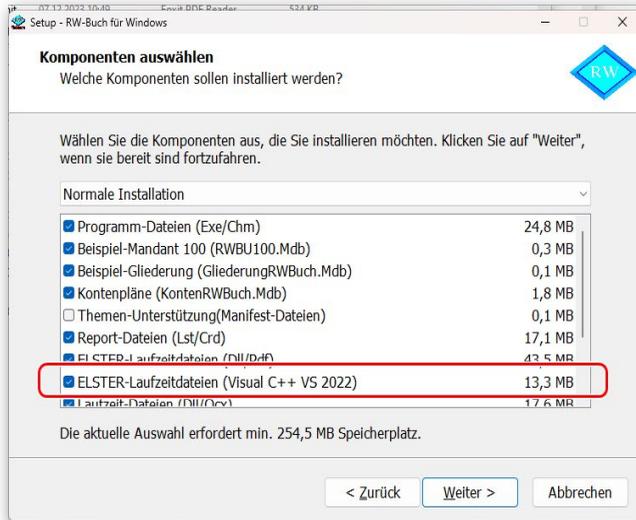
Die Probleme kommen daher, dass es unterschiedliche Formate für die Steuernummer gibt, die sogar auf Landesebene abweichen und zum anderen eine bundeseinheitliche Steuernummer, die für Elster zum Einsatz kommt. Intern setzt das Programm die Steuernummer in die für Elster benötigte Elster-Steuernummer um. Die Basis dafür sind aber immer die Zuordnung für das jeweilige Bundesland und das dazugehörigen Finanzamt.

2.1.2. Fehlermeldung, dass keine Bundesländer eingelesen wurden

Falls überhaupt keine Bundesländer, und damit auch keine Finanzämter, eingelesen werden konnten, erscheint eine entsprechende Meldung mit einem Hinweis darauf. Eine Benutzung des Elster-Moduls ist dann nicht möglich, bis Abhilfe geschaffen wird. Folgende Ursachen kommen in Frage:

- Sie haben die Laufzeitdateien Visual C Runtime 2022 nicht installiert

In den meisten Fällen dürften diese Laufzeitdateien auf einem PC vorhanden sein, wenn nicht, müssen Sie diese z.B. von unserer CD nachinstallieren. Bei Ausführung der Installation ist dazu bei 'Komponenten auswählen' die Option 'ELSTER-Laufzeitdateien (Visual C++ VS 2022)' auszuwählen. Wenn diese bereits auf Ihrem PC installiert wurden, erfolgt keine Aktion, ansonsten werden die Laufzeitdateien mit installiert.



- Sie verwenden RW-Buch auf einem älteren PC mit Windows XP / Vista / Windows 7
Laut Gesetzgeber ist Elster erst ab Windows 8.1 verwendbar. Die bisherige Praxis, dass ältere Betriebssysteme zwar nicht mehr unterstützt werden, trotzdem aber noch lauffähig sind, ist nach unserem Kenntnisstand nicht mehr gegeben. Für ältere Betriebssysteme kann daher Elster nicht mehr verwendet werden. Die einzige uns bekannte Lösung ist ein Umstieg auf Windows 8.1 oder höher. Nach bisherigem Stand wird die Elster-Unterstützung für Windows 8.1 Anfang 2023 beendet.

- Sie haben RW-Buch nicht komplett installiert
Es kann sein, dass RW-Buch 35 ohne Elster-Laufzeitdateien installiert wurde und dann Elster verwendet werden soll. Solch eine Vermischung ist leider nicht möglich, zur Lösung installieren Sie bitte RW-Buch einmal komplett. Wichtig ist dabei auf jeden Fall, dass mindestens einmal die Elster-Laufzeitdateien installiert werden, die im Verlauf der Installation bei 'Komponenten auswählen' auszuwählen sind.

2.1.3. Amtliches Formular auf Blankopapier

Für den Ausdruck auf Blankopapier haben wir auch das Formular für 2025 angepasst. Das kommt wie schon ausgeführt nur dann zum Einsatz, wenn eine entsprechende Genehmigung vorliegt, im Normalfall wird per Elster übertragen. Der Gesetzgeber hat ab 2023 den Seitenumfang auf 3 Seiten erhöht.

2.2. Zusammenfassende Meldung

Die vorgenannten Ausführungen zum neuen Elster-Modul gelten sinngemäß auch für die Elster-Übertragung der zusammenfassenden Meldung (ZM). Auch hier kommt das neue Elster-Modul zum Einsatz.

2.3. EÜR-Formular

Das EÜR-Formular für 2024 wurde im Programm integriert. Dieses ist für den Abschluss im Folgejahr also ab 2025 verwendbar. Das beinhaltet Änderungen in Bezug auf ein geändertes Druckformular mit geändertem Gesetzestext. Wie in den Vorjahren sind die Meldesachverhalte am jeweiligen Text zu erkennen, nicht an der Zeilennummer. Dadurch können wie bisher auch die bestehenden Kontenselektionen für eine bestimmte Zeile aus Vorjahren übernommen werden. Die Ausnahme liegt darin, wenn Zeilen gelöscht wurden, diese Zeilen erkennen Sie an dem grauen Hintergrund. Für eine gelöschte Zeile können zudem keine Selektionen oder manuelle Werteingaben gemacht werden. Je nach Jahreszahl wird der Endwert über das Jahresergebnis in der Fusszeile der Tabelle angezeigt.

Zeile	Text	Wertspalte1	Wertspalte2
111	Laufende EDV-Kosten (z.B. Beratung, Wartung, Reparatur) (neu ab 2019)		
112	Arbeitsmittel (z.B. Bürobedarf, Porto, Fachliteratur) (neu ab 2019)		
113	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung (neu ab 2019)		
114	Kosten für Verpackung und Transport (neu ab 2019)		
115	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2018 (entfällt ab 2022)		
116	abzüglich steuerfreie Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG (neu ab 2019)		
117	abzüglich steuerfreie Einnahmen nach § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und		
118	abzüglich steuerfreie Einnahmen nach § 3a EStG (neu ab 2019)		
119	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG (neu ab 2019)		
120	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG (neu ab 2019)		
121	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 4 EStG (neu ab 2019)		
122	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2018 (aufgrund		
123	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2019 (entfällt ab 2023)		
124	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2017 (aufgrund		
125	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2020 (neu ab 2021)		
126	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2018 (aufgrund		
127	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2021 (neu ab 2022)		
128	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2019 (aufgrund		
129	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2022 (neu ab 2023)		
130	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge (§ 7g Abs. 2 EStG) aus 2023 (neu ab 2024)		
131	Tagespauschale für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung (neu ab 2024)		
Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust			3.361,34

Mit AB-Werten Grundstücksentnahme 2024 Kontenzuweisungen ändern
 Ohne Null-Unterdrückung Verkauf/Aufgabe 2024 Name: Max Müller Nr: 1
 Mit Vorjahreswerten Unentg. Übertrag 2024 Betriebsart/Rechtsform: Dienstleistungen; GbR Einkunft: 4

Drucken ← → +1 Konten Grafik Export Schließen Januar Dezember 2024 8 OP-Testmandant EUR 17.12.2024

Wie in den Vorjahren liefern wir auch diesmal die Erklärungstexte und das Formular selbst als PDF-Datei mit. Im Programmordner finden Sie die entsprechende Hinweisdatei. Die Änderungshinweise zu den weiter zurückliegenden Vorjahren finden Sie wie bisher in der F1-Hilfe im Kapitel EÜR-Formular. Grundsätzlich ist das EÜR-Formular in RW-Buch, wie in den Vorjahren, nur als Hilfe für die Übertragung durch ein anderes Programm, z.B. ElsterFormular oder eine Übertragung über das Online-Portal von Elster, vorgesehen. Das EÜR-Formular ist eine Ergänzung zur Einkommensteuererklärung und daher nicht in RW-Buch enthalten.

2.3.1. **Änderungen bei den Zeilen**

Das Layout wurde für das Druckformular 2024 für die Zeilennummern am linken Rand komplett umgestellt. Die neuen Zeilen fügen wir immer an das Ende der Bildschirm-Tabelle an, bei den gelöschten Zeilen finden Sie einen entsprechenden Vermerk mit dem Jahr der Löschung.

Folgende Zeilen im Druckformular 2024 wurden geändert oder neu hinzugefügt:

<i>Zeilen-Nr aus dem Formular 2024</i>	<i>Hinweis</i>
5	Hier wurde die Wirtschaft-Identifikationsnummer erweitert, die in RW-Buch aber momentan nicht verwendet wird.
66	Tagespauschale für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung. Das ist eine neue Zeile, die am Ende der Tabelle am Bildschirm platziert wurde, Zeile 131
81 bis 83 (aus dem Vorjahr)	Diesen Zeilen waren ab 2020 im Formular enthalten. Der Sachverhalt war die Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge aufgrund Corona-Pandemie, diese sind ab 2024 komplett entfallen.
84 bis 86	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge ... Hinweis: Da im Formular die letzten 3 Vorjahre aufgelistet werden, ist jetzt für 2024 der normale Wert für 2020 heraus gefallen, die Werte für 2021 und 2022 sind dagegen unverändert vorhanden. Der Wert für 2023 ist neu hinzugekommen (Bildschirm-Zeile 130).

3. Beleg-Dokumente / E-Rechnungen

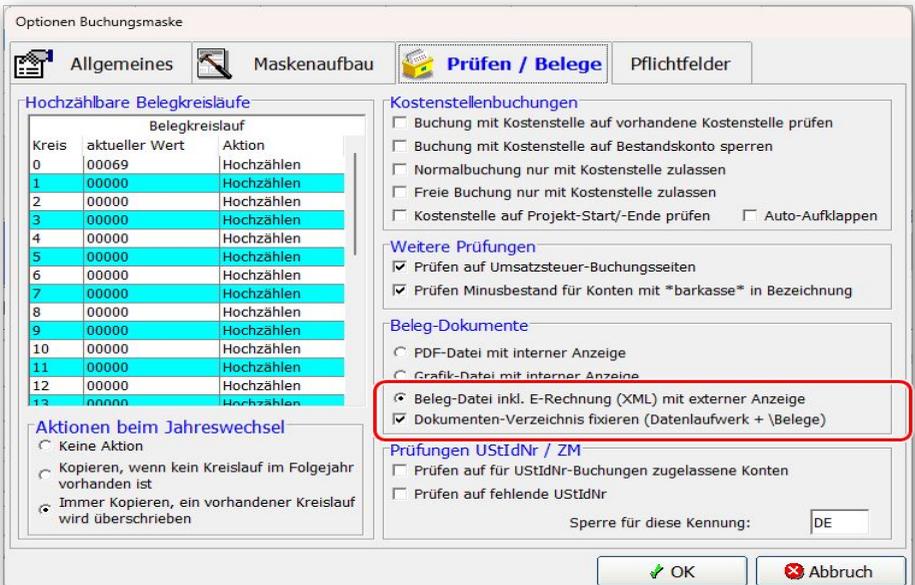
Im Zuge der Erweiterung auf die maschinelle Verarbeitung von E-Rechnungen wurden die Beleg-Dokumente komplett überarbeitet. Dazu wurde der Dialog für die externe Anzeige von Beleg-Dokumenten mit wesentlich mehr Funktionen ausgestattet.

3.1. Definition E-Rechnung

Grundsätzlich ist eine E-Rechnung per Definition eine Datei mit der Endung XML und einem Datenaufbau nach der EN 16931. Das ist ein europäischer Standard für den Datenaustausch von E-Rechnungen. Damit ist der Inhalt gemeint, der bestimmten Vorgaben entsprechen muss. Es gibt aber auch so genannte Hybrid-Formate, z.B. ZUGFerd. Damit ist gemeint, dass eine PDF-Datei (zur visuellen Anzeige) mit einer XML-Datei (zur maschinellen Verarbeitung) gemischt wird. Das wird technisch über eine Einbettung der XML-Datei in die PDF-Datei erreicht. Die eigentliche E-Rechnung ist aber laut Gesetzgeber immer die XML-Datei. In RW-Buch ist ausschließlich die Verarbeitung der XML-Datei enthalten, aus einer ZUGFerd-PDF-Datei müsste die eingebettete XML-Datei vor der Verarbeitung extrahiert werden.

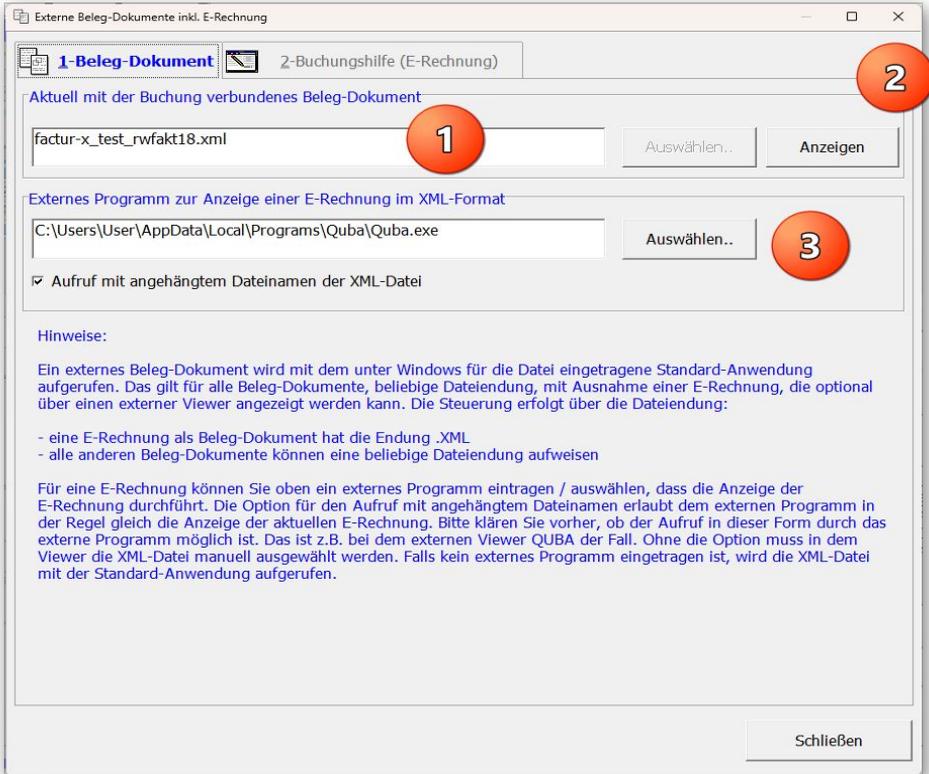
3.2. Einbindung von E-Rechnungen

Die Einstellung, welche Anzeigeform für Beleg-Dokumente verwendet werden soll, erfolgt wie bisher auch über die Buchungsmaske. Dort finden Sie unten den Schalter 'Optionen' bzw. über die Tasten Alt + O rufen Sie die Optionen Buchungsmaske auf. Dort finden Sie auf der Seite 'Prüfen / Belege' auf der rechten Seite den Bereich 'Beleg-Dokumente'. Für die maschinelle Verarbeitung von E-Rechnungen wählen Sie dort bitte die Option 'Beleg-Datei inkl. E-Rechnung (XML) mit externer Anzeige'. Falls noch nicht geschehen, empfehlen wir außerdem die Option 'Dokumenten-Verzeichnis fixieren' einzuschalten. Mit dieser Option können die Dateien an zentraler Stelle verwaltet werden und sind somit leichter auffindbar. Außerdem können die Belegdateien dann in die Datensicherung eingefügt werden.



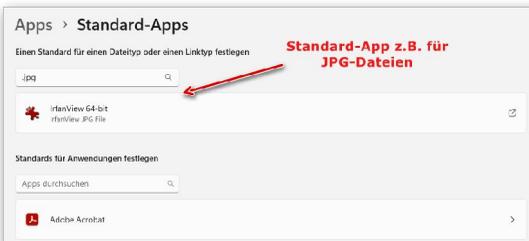
3.3. Dialog Externe Beleg-Dokumente

Der Dialog wurde auf 2 Seiten gestaltet, die Seite 1 dient zur reinen Anzeige eines mit der Buchung verbundenen Beleg-Dokumentes. Oben links wird der Dateiname angezeigt (1), rechts daneben sind die Schalter 'Auswählen...' und 'Anzeigen' platziert (2). Über Auswählen erscheint ein Windows-Dia-log zur Dateiauswahl.



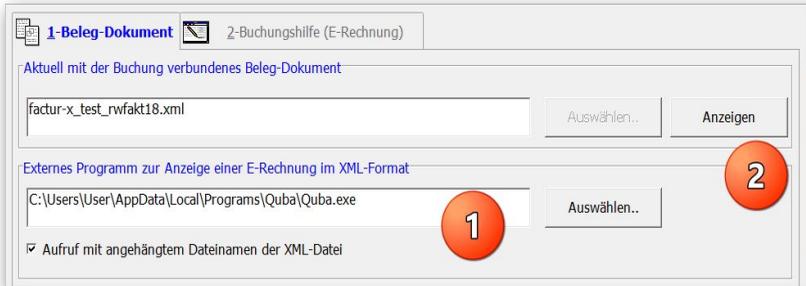
Anzeigen (2) zeigt das Beleg-Dokument mit dem im System hinterlegten Programm für die Datei-endung an. Welches Programm das ist, wird über Windows / Einstellungen festgelegt. Dort finden

Sie die Seite 'Apps', wo Sie für die Datei-endung das jeweils zu benutzende Programm einstellen können. Das könnte z.B. für eine Grafikdatei mit der Endung JPG ein Grafikprogramm sein oder für die Endung XML der Explorer von Microsoft.

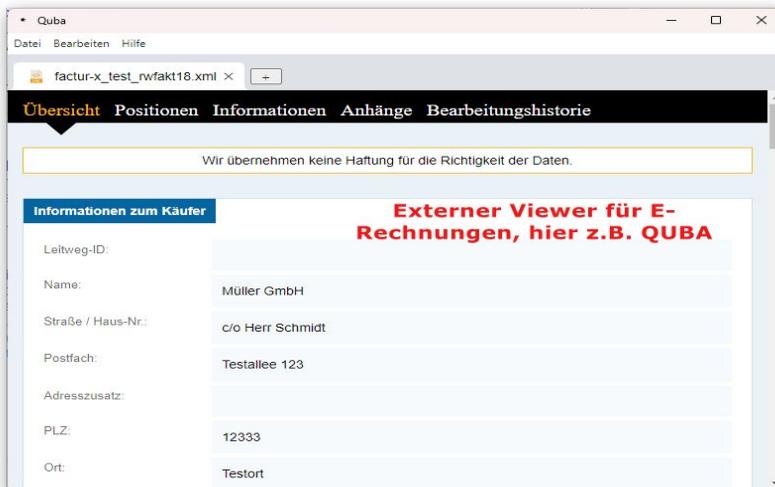


3.3.1. Externer Viewer für eine E-Rechnung

Eine Besonderheit besteht für die Anzeige von E-Rechnungen. Für die Anzeige kann hiermit ein externes Programm eingestellt werden **(1)**. Dazu geben Sie den Dateiname des Programms mit Pfad ein. Wenn Ihnen das nicht genau bekannt ist, gehen Sie auf das Icon für den Aufruf des externen Programms und dann auf Eigenschaften / Verknüpfung. Optional kann der Dateiname der XML-Datei beim Aufruf des externen Anzeigeprogramms gleich mit übergeben werden.

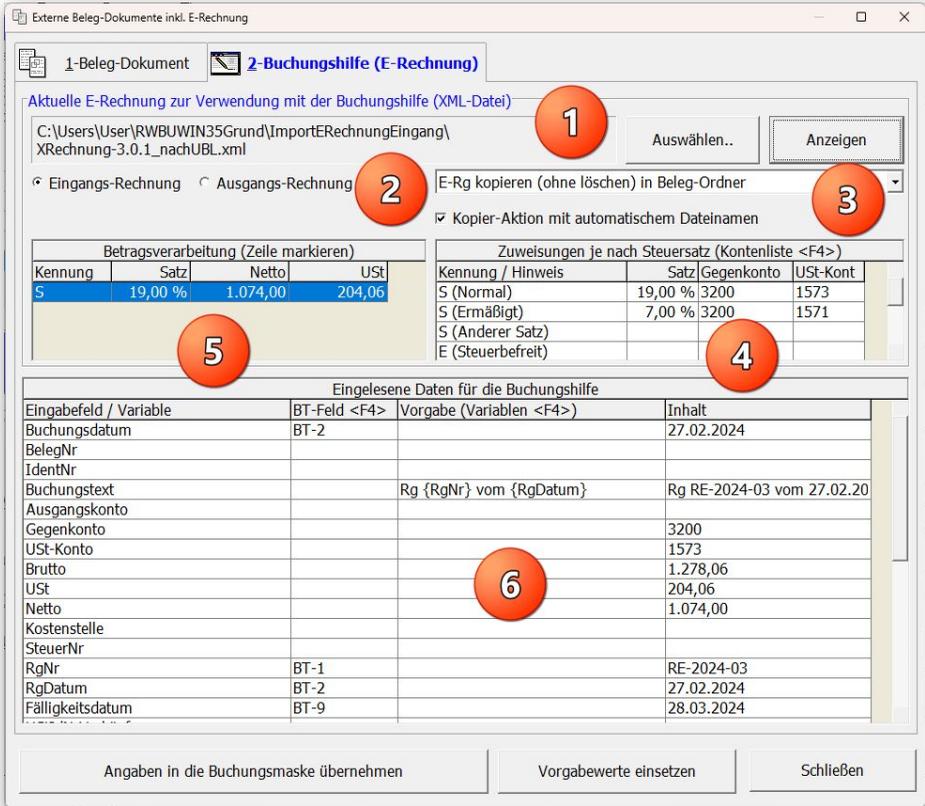


Über ein externes Anzeigeprogramm lassen sich E-Rechnungen mehr oder weniger bequem anzeigen **(2)** bzw. auch ausdrucken. Gerade für eine E-Rechnung kann das sehr gut eingesetzt werden, da eine E-Rechnung in der Regel nicht normal gelesen werden kann. Solch ein externer 'Viewer' zeigt Ihnen die maschinenlesbare E-Rechnung in aufbereiteter Form an. Außerdem lässt sich in der Regel auch ein Ausdruck vornehmen, wenn dieser denn gewünscht wird. Wir empfehlen z.B. das kostenlose Programm QUBA als E-Rechnungs-Viewer. Hier wird die oben eingetragene E-Rechnung in QUBA durch den Schalter 'Anzeigen' im externen Viewer angezeigt:



3.3.2. Verarbeitung für die Buchungsmaske

Für die Verarbeitung für die Buchungsmaske steht die Seite 2 Buchungshilfe zur Verfügung. Die Seite kann bei der Eingabe einer Buchung von der Buchungsmaske aktiviert werden, im Blättern-Modus können Sie nur auf die Seite 1 Beleg-Dokument zugreifen. Bei der Neueingabe einer Buchung wird sofort die Seite 2 aktiviert, wo sich die folgenden Elemente befinden:



- Aktuelle E-Rechnung (1)

Oben links wird die aktuell eingestellte E-Rechnung angezeigt, die verarbeitet werden soll. Sie wählen entweder durch einen Mausklick darauf oder per Schalter 'Auswählen.' die gewünschte Datei aus. Optional kann die gerade aktive Datei auch per 'Anzeigen' mit dem externen Viewer angezeigt werden.

- Umschalter zwischen Eingangs- und Ausgangs-Rechnung (2)

Die Verarbeitung wird nach Eingangs- und Ausgangs-Rechnung getrennt. Für jede Form wird zudem der Ordner (kompletter Pfad mit Laufwerk und Ordner) gespeichert, so dass Sie z.B. die Eingangs-Rechnungen immer vom gleichen Ordner einlesen können. Wir empfehlen, dass Sie für die Speicherung der E-Rechnungen solch einen separaten Ordner für die Verarbeitung mit RW-Buch verwenden, also die E-Rechnung dorthin kopieren. Gleiches gilt für Ausgangs-Rechnungen, auch dafür empfehlen wir die Verwendung eines separaten Ordners.

Eine Eingangs-Rechnung wird in der Buchungsmaske mit einem EA-Kürzel als Ausgabe verarbeitet, eine Ausgangs-Rechnung umgekehrt als Einnahme. Die Gegenkonten und USt-Konten werden jeweils auf die andere Kontenseite verbucht, also Eingangs-Rechnungen im Soll (Aufwand) und Ausgangs-Rechnungen im Haben (Erlös).

Bei einem Wechsel der Rechnungsart wird die Buchungshilfe wieder zurückgesetzt und die eingelesenen Daten erneut angezeigt.

• Kopieroptionen (3)

Über die Kopieroptionen können Sie festlegen, dass die Datei der E-Rechnung verschoben wird in den Beleg-Ordner, also kopieren und anschließendes löschen. Oder Sie wählen nur Kopieren ohne löschen. Beide Optionen werden in den zentralen Beleg-Ordner umgesetzt, also Datenlaufwerk plus \Belege. Für das Umkopieren wird der zentrale Beleg-Ordner verwendet, so dass die Benutzung automatisch eingeschaltet wird.

Beim Umkopieren kann das Programm den Dateinamen automatisch vergeben, Option 'Kopieraktion mit automatischem Dateinamen'. Dadurch erzeugt das Programm folgenden Dateinamen:

Rg_ plus <Eingang> oder <Ausgang> plus _ID_ plus <RgNr> plus _ <RgDatum> plus _UST_<UStKennung>plus<Prozent>.xml

z.B. für eine Eingangsrechnung mit Nr 12345 vom 18.11.2024 mit Standardsteuer 19 %:

Rg_Eingang_ID_12345_20241118_UST_S19.xml

Bei einer Umkopieraktion ohne Löschen beachten Sie bitte, dass die Datei nicht erneut verarbeitet wird. Besonders bei mehreren Steuersätzen sollte darauf geachtet werden, wir löschen nach dem Umkopieren erst dann, wenn alle Steuersätze verarbeitet wurden.

• Zuweisungen nach Steuersatz (4)

In einer E-Rechnung können verschiedene Steuersätze vorkommen, die meisten werden momentan von RW-Buch unterstützt. In der Tabelle mit den Zuweisungen sind die aktuell verfügbaren Steuersätze aufgelistet und Sie können jeweils einen Prozentsatz und ein dazu zugeordnetes Gegenkonto und eine Umsatzsteuer-Konto eintragen. Die S-Sätze stellen dabei die Standardsätze dar, wo Sie jeweils einen Prozentsatz eintragen können. In dem Fall kann auch ein USt-Konto eingetragen sein. Bei den anderen Sätzen handelt es sich jeweils um einen Prozentsatz von 0 %, ein USt-Konto wird daher ignoriert, z.b. ein steuerbefreites EG-Umsatz etc.

• Betragsverarbeitung (5)

In der Tabelle Betragsverarbeitung werden die eingelesenen Werte der E-Rechnung getrennt nach den Steuersätzen aufgeführt. Falls mehrere Umsatzsteuersätze in der E-Rechnung vorhanden sind, erscheinen dort auch mehrere Zeilen. Für die Umsetzung in der Buchungsmaske kann immer nur ein Steuersatz verarbeitet werden, da wir die Umsetzung momentan als eine Normalbuchung durchführen. Die in der Tabelle markierte Zeile wird in den Zuweisungen gesucht und falls dort ein Treffer vorliegt, werden die Konten entsprechend eingesetzt. Bei mehreren Steuersätzen wird ein Wechsel der markierten Zeile sofort in der Buchungshilfe mit Betrag und Konten angezeigt.

• Daten der Buchungshilfe (6)

In der Tabelle mit den eingelesenen Daten für die Buchungshilfe werden zahlreiche Zeilen angezeigt, die wir festgelegt haben. Da sind zum einen Eingabefelder der Buchungsmaske, z.B. Buchungsdatum, Beleg-Nr etc., aber auch Variablen, die aus der E-Rechnung anhand einer so genannten BT-Nummer

ausgelesen werden. Hier steht BT für BusinessTerms und stellen gewisse vordefinierte Strukturen bereit, die eine E-Rechnung bilden. Für jede der vorhandenen Zeilen können Sie über eine BT-Feldnummer einen Wert aus der E-Rechnung einlesen oder auch einen Vorgabewert manuell eintragen. Für den Vorgabewert stehen wiederum die definierten Variablen aus der ersten Spalten zur Verfügung. Die Spalte Inhalt wird dann zur Laufzeit entweder anhand des BT-Feldes oder der Vorgabespalte gebildet und als ein möglicher Rückgabewert für die Buchungsmaske zur Verfügung gestellt.

Hier ist allerdings zu beachten, dass die Spalte Inhalt nicht für alle Eingabefelder der Buchungsmaske gültig ist. In der OP-Version steht z.B. eine OP-Vorgangs-Nr bereit, die wir von hier aus befüllen können. In der Grundversion steht das Eingabefeld nicht zur Verfügung.

In den mittleren Spalten kann die F4-Taste für eine einfache Eingabe verwendet werden. Die Spalte BT-Feld stellt damit die verfügbaren BT-Nummer mit jeweiligem Inhalt bereit, die Vorgabespalte stellt die Variablen in einer Auswahlliste zur Verfügung.

Wir haben einige wenige Angaben als Vorgabewerte definiert, die sich über den unten angezeigten Schalter 'Vorgabewerte einsetzen' in die Tabelle für die Buchungshilfe eintragen lassen, vorhandene Eintragungen bleiben bestehen, bis auf die vordefinierten Spalten.

3.3.3. Verbindung Zuweisungen / Betragsverarbeitung / Einsetzen in der Buchungshilfe

Für das Zusammenspiel der einzelnen eingelesenen Daten mit den Steuersätzen, den Beträgen und der Einsetzung in die Buchungshilfe zeigen wir hier ein Beispiel:

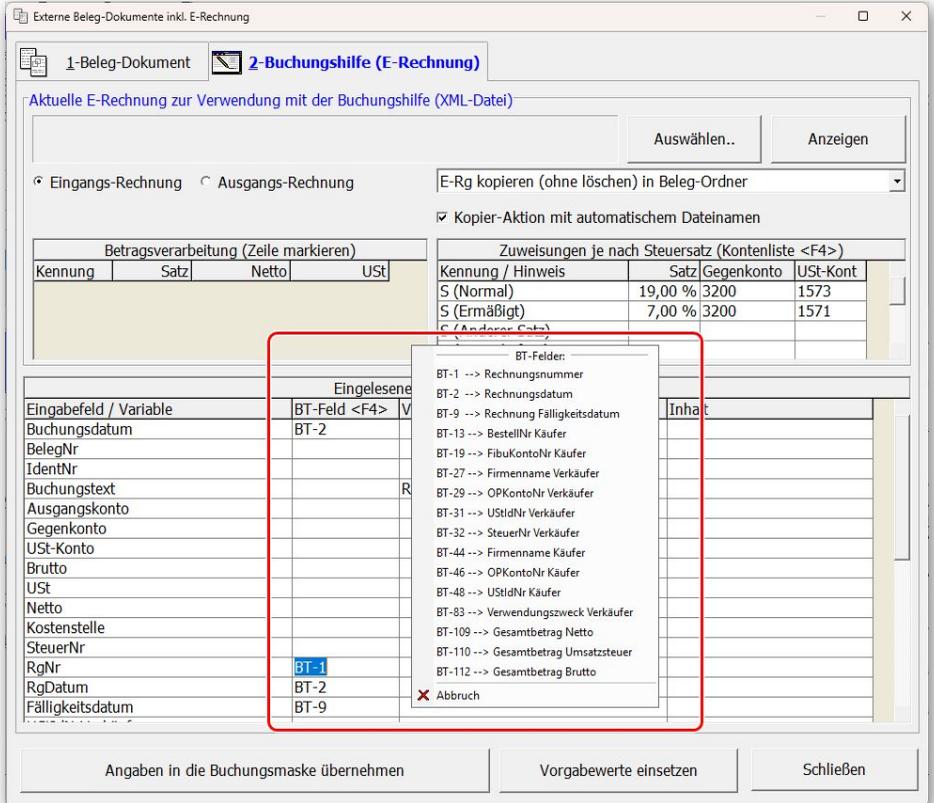
Betragsverarbeitung (Zeile markieren)				Zuweisungen je nach Steuersatz (Kontenliste <F4>)			
Kennung	Satz	Netto	USt	Kennung / Hinweis	Satz	Gegenkonto	USt-Kont
S	19,00 %	1.074,00	204,06	S (Normal)	19,00 %	3200	1573
				S (Ermäßigt)	7,00 %	3200	1571
				S (Anderer Satz)			
				E (Steuerbefreit)			

Eingelene Daten für die Buchungshilfe			
Eingabefeld / Variable	BT-Feld <F4>	Vorgabe Variablen <F4>	Inhalt
Buchungsdatum	BT-2		27.02.2024
BelegNr			
IdentNr			
Buchungstext		Rg {RgNr} vom {RgDatum}	Rg RE-2024-03 vom 27.02.20
Ausgangskonto			
Gegenkonto			3200
USt-Konto			1573
Brutto			1.278,06
USt			204,06
Netto			1.074,00
Kostenstelle			

Zuerst wird geprüft, ob in den vorhandenen Zuweisungen nach Steuersatz **(1)** ein Satz enthalten ist, der in der Betragsverarbeitung **(2)** aus der E-Rechnung eingelesen wurde. Wenn eine Zuweisung gefunden wurde, erfolgt die Einsetzung in die Buchungshilfe **(3)** mit den ermittelten Daten. Hier wird der Satz mit 19 % gesucht, der mit dem Gegenkonto 3200 und dem Ust-Konto 1573 eingetragen ist. Der Betrag in der Betragsverarbeitung ist mit 1074,-- enthalten und wird als Netto in die Buchungshilfe eingetragen. Außerdem werden Brutto und UST berechnet und eingetragen, sowie die vorgeannten Sachkonten, 3200 und 1573.

3.3.4. BT-Felder

Die Spalte BT-Feld in der Buchungshilfe dient dazu, die in der E-Rechnung vorhandenen Daten zu identifizieren und dann als Variablen zur Verfügung zu stellen. Das sind die so genannten BT-Felder, die die Strukturen einer E-Rechnung darstellen. Davon gibt es sehr viele, wir haben die für RW-Buch relevanten Angaben in einem Auszug davon umgesetzt. Bei der Eingabe in der Spalte BT-Feld können Sie per F4-Taste eine Auswahlliste aufrufen, um die Auswahl zu erleichtern:



3.3.5. Rechnungsarten / TypeCode / Gutschriften

In einer E-Rechnung können verschiedene Arten von Rechnungen verarbeitet werden. Die Unterscheidung erfolgt über einen so genannten TypeCode. Folgende werden von RW-Buch unterstützt:

Type-Code	Art	Eingangsrechnung, EA-Kürzel, Buchungsseiten	Ausgangsrechnung, EA-Kürzel, Buchungsseiten
380	Handelsrechnung	EA-Kürzel Ausgabe, Ausgangskonto im Haben, Gegenkonto / USt-Konto im Soll OP-Version: OP-Buchungsart LRN (Lieferanten-Rechnung neu)	EA-Kürzel Einnahme, Ausgangskonto im Soll, Gegenkonto / USt-Konto im Haben OP-Version: OP-Buchungsart KRN (Kunden-Rechnung neu)
381 384 389	Gutschrift Korrekturrechnung Eigenrechnung (vom Käufer im Namen des Verkäufers erstellt)	EA-Kürzel Einnahme, Ausgangskonto im Soll, Gegenkonto / USt-Konto im Haben, Negativbetrag wird als Absolutwert verbucht OP-Version: OP-Buchungsart LGN (Lieferanten-Gutschrift neu)	EA-Kürzel Ausgabe, Ausgangskonto im Haben, Gegenkonto / USt-Konto im Soll, Negativbetrag wird als Absolutwert verbucht OP-Version: OP-Buchungsart KGN (Kunden-Gutschrift neu)

3.3.6. Steuersätze

Folgende Steuerkürzel werden in RW-Buch in einer E-Rechnung verwendet und können in der Tabelle mit den Steuerzuweisungen mit Konten belegt sein:

Kürzel / Kodierung	Steuerfall	Verarbeitungshinweise
S	Standard-Mwst-Satz	Wir unterscheiden 3 verschiedene Sätze, der Steuersatz muss angegeben sein, hier können Sie ein Gegenkonto und ein USt-Konto eintragen
Z	Mwst-Satz von 0	der Steuersatz ist mit 0 anzugeben, demnach kann nur ein Gegenkonto eingetragen werden
E	Mwst-befreit	dto
K	Steuerumkehr bei EG-Lieferung	dto
G	Steuerbefreit wegen Export außerhalb EG	dto

3.3.7. Angaben übernehmen

Mit dem Schalter 'Angaben in die Buchungsmaske übernehmen' werden die Daten an die Buchungsmaske übergeben und in die Eingabefelder eingesetzt, so als ob Sie eine manuelle Eingabe machen. Die E-Rechnung wird zudem als Beleg-Dokument in das entsprechende Eingabefeld der Buchungsmaske eingetragen. Die Bearbeitung muss aber in der Buchungsmaske von Ihnen durch eine Speicherung, eventuell sind vorher noch Angaben zu ergänzen, abgeschlossen werden.

• Unterschiedliche Steuersätze

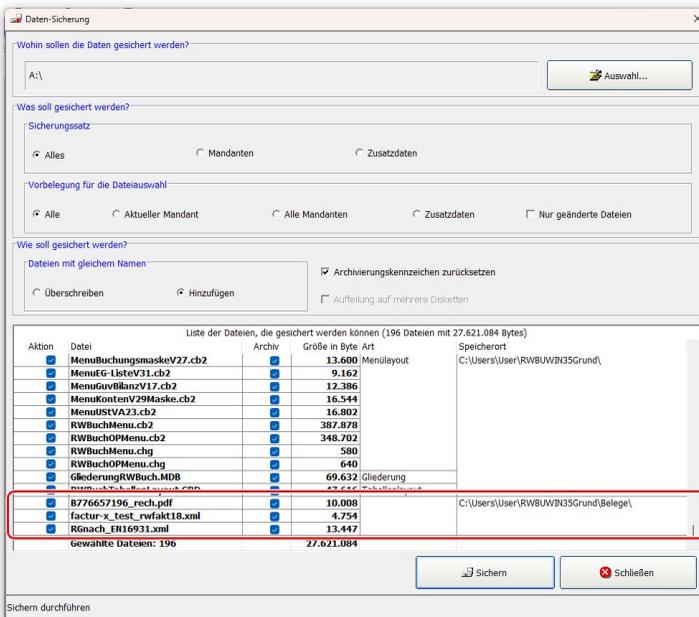
Bitte beachten Sie, dass unterschiedliche Steuersätze wie oben ausgeführt durch eine separate Verarbeitung verbucht werden müssen, da eine Normalbuchung immer nur einen Steuersatz verarbeiten kann.

• Hinweise Kopieroptionen

Bei eingeschalteter Kopieroption und wenn mehrere Steuersätze vorliegen, wird durch das Umkopieren pro Steuersatz ein Beleg-Dokument erzeugt. Das spiegelt die Verarbeitung nach separaten Steuersätzen wider. Dadurch werden natürlich nicht mehrere E-Rechnungen erzeugt. Wir empfehlen grundsätzlich, die E-Rechnungen in separaten Ordnern zu speichern und nach den entsprechenden Aufbewahrungsvorschriften zu verarbeiten. Die Schritte in RW-Buch können das nicht ersetzen, sondern dienen nur zur Dokumentation der jeweiligen Buchung. Ein Archivierungssystem wird dadurch nicht ersetzt.

3.3.8. Einbau in die Datensicherung / Datentrückericherung

Die Beleg-Dokumente können bei eingeschalteter zentraler Stelle für das Dokumenten-Verzeichnis jetzt auch in die Datensicherung bzw. Rückicherung eingebaut werden. Bei der Datensicherung erscheinen diese am Ende der Dateiaufzählung mit dem zentralen Speicherort. Die Speicherung erfolgt jeweils als einzelne Datei in der Zip-Datei.

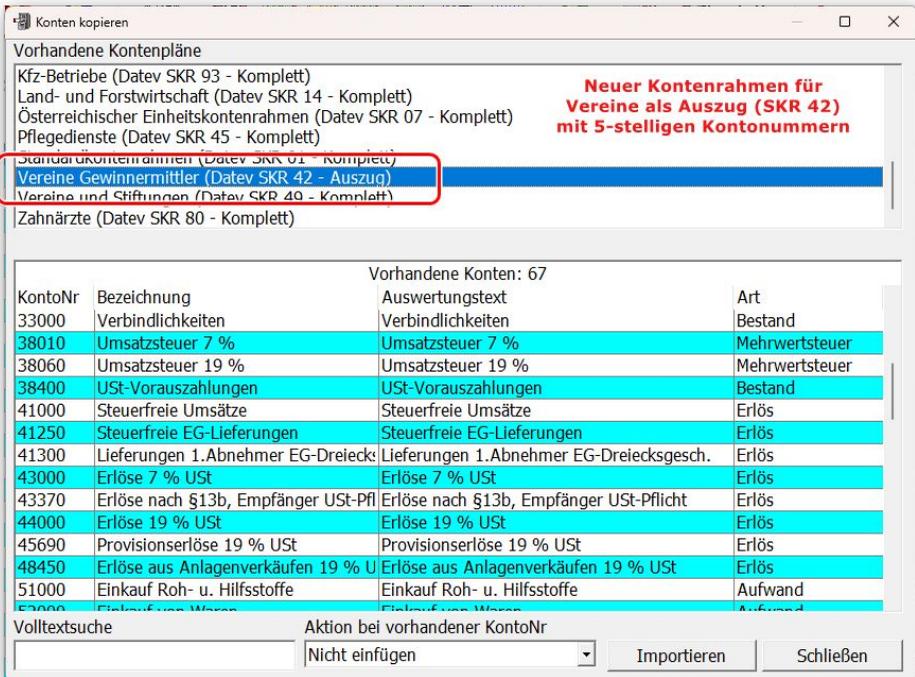


4. Weitere Verbesserungen / Erweiterungen

In den folgenden Bereichen sind funktionale Erweiterungen bzw. Verbesserungen erfolgt:

4.1. Vereinskontenrahmen SKR 42 als Auszug

Der Lieferumfang wurde um einen weiteren Sachkontenrahmen erweitert, SKR 42. Dieser wurde von Datev für Vereine erstellt und ist mit 5-stelligen Kontonummern versehen. Im Programm können Sie diesen in Kontenmaske mit der Import-Funktion oder über Buchen / Import aus / RW-Buch aufrufen. In der Kontenmaske kann ein einzelnes Konto importiert werden, bei der allgemeinen Import-Funktion können alle Konten importiert werden. Der allgemeine Import sollte im Normalfall für einen neuen Mandanten verwendet werden, wenn noch keine Konten im Mandanten vorhanden sind.



4.2. Erweiterungen beim Import von Daten aus einem Kontoauszug

Für den Import aus Kontoauszug im Format 'DKB Bank' wurden einige Erweiterungen vorgenommen. Da die DKB-Bank diverse Änderungen bei Spalten etc. vorgenommen hat, haben wir das Format darauf angepasst. Für die Formatanpassung wurde ebenfalls eine Prüfung und Verarbeitung auf das Format für den Zeichensatz UTF-8 erweitert.

Ähnliches gilt für den Import aus Kontoauszug im Format 'Postbank (CSV-Format ab Mai 2019)'. Da die Postbank ebenfalls diverse Änderungen bei Spalten etc. vorgenommen hat, haben wir das Format darauf angepasst.

4.3. Neue Reportdateien

Die folgenden Reportdateien wurden neu in den Lieferumfang aufgenommen:

<i>Datei</i>	<i>Bemerkung</i>
EÜR2024.CRD	EÜR-Formular 2024
USTVA2025.CRD	Amtliches Formular Umsatzsteuer-Voranmeldung ab 2025 als Druckformular, 3-seitiges neues Formular, keine Elster-Übertragung, geringe Korrekturen zum Vorjahr 2024

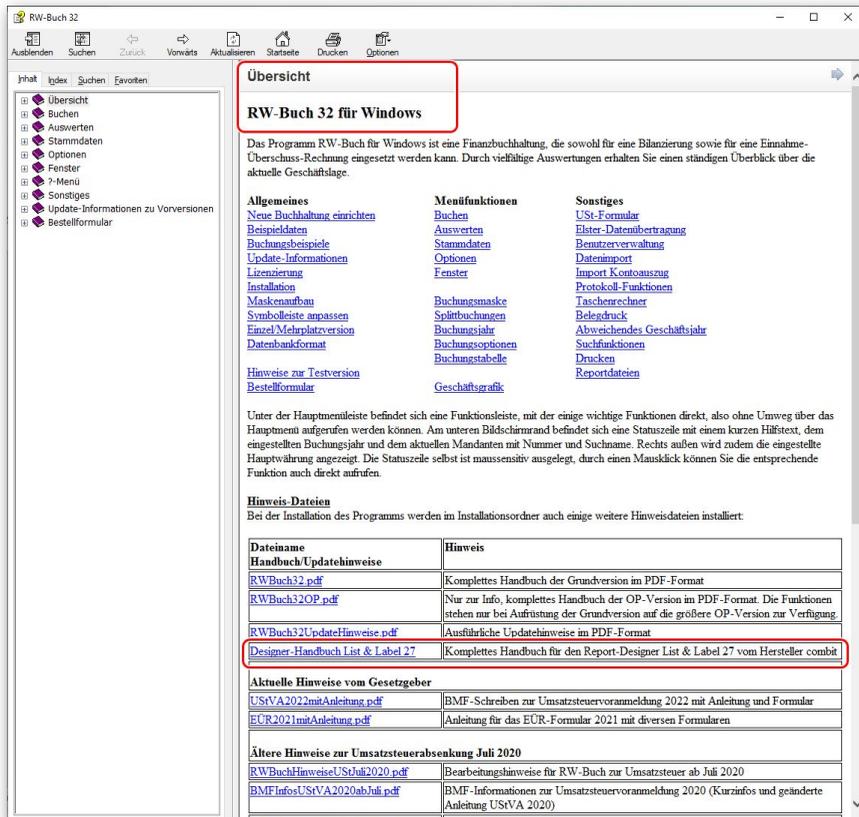
5. Reportausgaben mit List & Label 27

Wir haben den neuesten Report-Generator von combit, List & Label 27, ab RW-Buch 32 eingebaut. Damit sind sehr viele neue Funktionen, Verbesserungen etc. verbunden, die wir hier aber nur kurz aufzeigen wollen. Die Beschreibung war auch schon in der Vorversion enthalten, wir wiederholen dieses nochmal, falls Sie von einer älteren Version umsteigen.

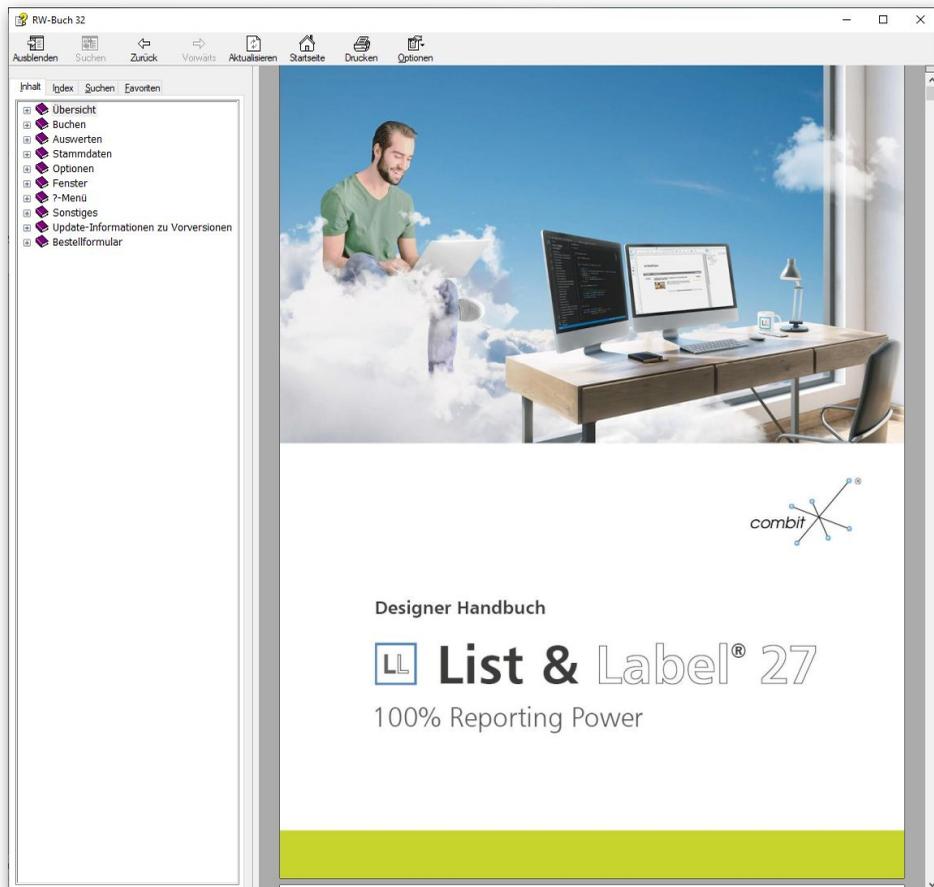
5.1. Separates Handbuch für den Report-Designer als PDF-Datei

Der Lieferumfang wurde erweitert um das komplette Handbuch für den Report-Designer List & Label 27 als PDF-Datei. Es handelt sich um das Original-Handbuch vom Hersteller combit, wir haben dort keinerlei Änderungen vorgenommen. Bitte beachten Sie, dass nicht alle dort beschriebenen Leistungen in unseren Programmen umgesetzt sind. Als Ergänzung der ebenfalls mitgelieferten F1-Hilfe dient das Handbuch als Nachschlagewerk.

Um das Designer-Handbuch anzuzeigen rufen Sie entweder aus dem Programmverzeichnis die Datei ReportDesignerLL27.pdf mit Ihrem PDF-Viewer auf oder alternativ auch direkt im Programm über die F1-Hilfe auf der Übersichtsseite:



Bei den Hinweisdateien ist auch das Designer-Handbuch aufgelistet, das sieht dann z.B. so in der F1-Hilfe aus, womit Sie den direkten Zugriff auf die ca. 450 Seiten haben:



5.2. Verbesserungen im Report-Designer

Im Report-Designer finden Sie viele Verbesserungen und Erweiterungen, hier eine Auswahl:

5.8.1 Spalten ausrichten

Es gibt diverse Möglichkeiten, die Arbeit mit dem Tabellenobjekt zu vereinfachen.

- Wenn Sie beim Verkleinern der ganzen Tabelle die STRG-Taste gedrückt halten, werden alle Spalten automatisch um den gleichen Faktor verkleinert.
- Sie können die Breite einer Spalte manuell anpassen, indem Sie im Arbeitsbereich mit der Maus den Spaltenrahmen (Trenner, Separator) nach rechts oder links verschieben.

Dies verändert alle Tabellenspalten, deren Separatoren innerhalb eines +/-2mm-Intervalls von der Mausposition liegen. Bei gedrückter STRG-Taste wird die Aktion nur für die Linie, auf der sich die Maus befindet, durchgeführt.

101

Berichte und Tabellen erstellen

Bei aktivierter Option **"Breite einzeln ändern"** (Tabelle > Breite einzeln ändern bzw. STRG+M bzw. Projektoption "Größenveränderung verändert nächste Spalte") ist eine Änderung der Breite von Tabellenspalten auf Kosten der Folgespalte möglich, d.h. die Folgespalte wird entsprechend kleiner.

Bei Spaltenanpassungen werden alle Zellen, die von der Größenänderung betroffen sind, farbig dargestellt. Somit erhalten Sie eine sofortige Rückmeldung darüber, welche Zelle sich auf welche Weise ändert – graue Zellen bleiben unverändert, blaue Zellen vergrößern bzw. verkleinern sich. Sobald Sie den Vorgang der Spaltenanpassung beenden, sehen Sie wieder die ursprüngliche Darstellung.

Artikel-Nr.	Artikel-Bezeichnung	Artikel-Stipres	Preis in ' + L.
...

Abbildung 5.24: Tabellendarstellung bei Spaltenanpassungen

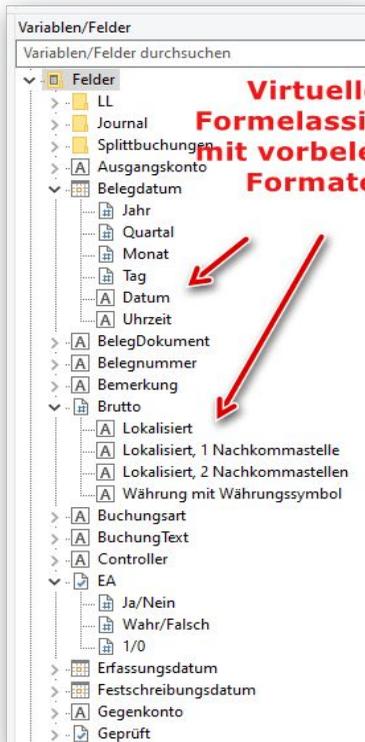
- **Spaltenbreite einstellen**
Im Report-Designer können Sie jetzt deutlich besser die Spaltenbreite in Tabellen einstellen. Wenn Sie den Mauszeiger auf einen Spaltenrand bewegen, wechselt der Mauszeiger zu 2 auseinander zeigenden Pfeilen, den Sie nach rechts oder links verschieben können. Bei Bewegung wird der Zeilenbereich sofort farblich dargestellt, so dass Sie sofort ersehen, welcher Bereich von der Größenänderung betroffen ist.

Hier ein Beispiel aus dem Designer-Handbuch zum Thema Spalten ausrichten:

- **Spaltenreihenfolge per Maus verschieben**
Wenn Sie in der Tabelle in die Spalte klicken, also nicht auf den Spaltenrand, können Sie die Spalte per Maus sehr einfach verschieben. Auch hierbei halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen die Spalte an die gewünschte Stelle in der Tabelle. Auch diese Aktion wird sofort am Bildschirm dargestellt.
- **Grafiken in weiteren Formaten**
Für die Einfügung von Grafiken über ein Bildelement stehen jetzt weitere Formate zur Verfügung, z.B. SVG, HEIF und WebP.
- **Schrift-Voreinstellungen, Farbauswahl**
Die Benutzung von Schrift-Voreinstellungen wurden vereinfacht und ein neuer Dialog für Farbauswahl steht zur Verfügung.

• Feldliste mit virtuellen Formelvariablen

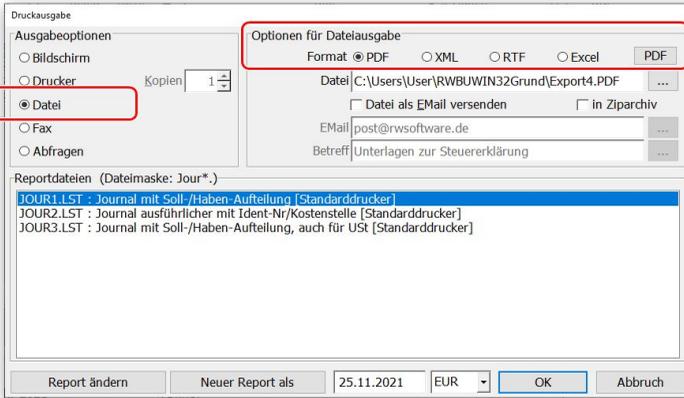
In der Feldliste (in der Regel am rechten Rand im Report-Designer) werden die vorhandenen Felder jetzt mit vordefinierten Formaten zur Auswahl angeboten. Je nach Feldart werden unterschiedliche Formatierungen zur Auswahl angeboten, die Sie bequem per Maus in den Ausgabebereich ziehen können, z.B. für ein Datumsformat, ein Währungsformat etc. Der Hersteller combit bezeichnet das als einen virtuellen Formelassistenten.



**Virtueller
Formelassistent
mit vorbelegten
Formaten**

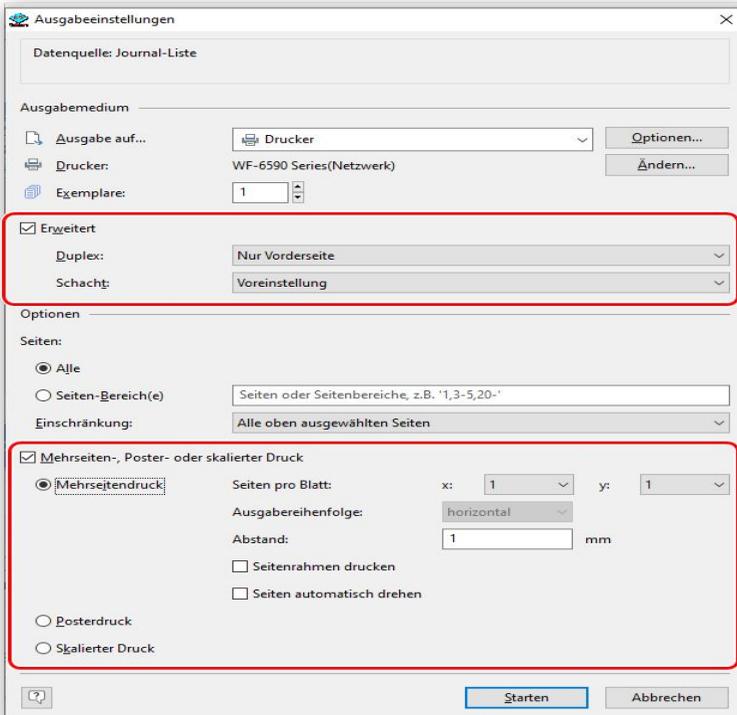
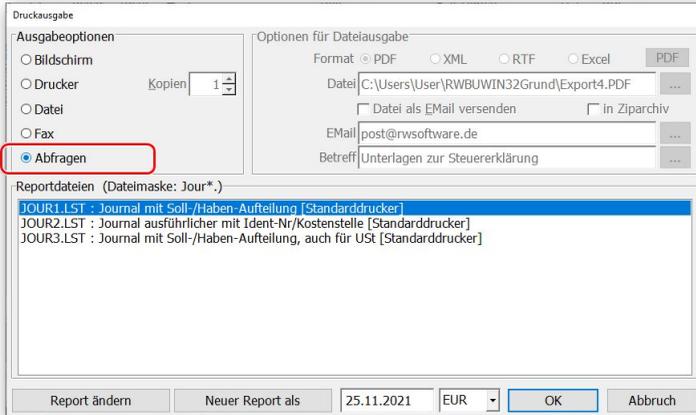
5.3. Allgemeine Verbesserungen bei Ausgaben

- Geschwindigkeit verbessert**
 Die Ausgabegeschwindigkeit wurde laut Hersteller in vielen Bereichen verbessert, besonders bei der Ausgaben von sehr langen Listen mit vielen Ausgabeseiten
- Zahlreiche PDF-Formate für PDF-Export**
 Für den Export in das PDF-Format stehen jetzt diverse Formate zur Auswahl. Im Drucken-Dialog steht bei Ausgabeoption 'Datei' oben rechts der Schalter 'PDF' zur Verfügung. Damit wird ein separater Dialog Optionen PDF-Ausgabe aufgerufen, wo Sie 9 'normale' PDF-Formate, von 1.0 bis 2.0, wählen können. Außerdem stehen 8 sogenannte Archivierungsformate für PDF/A zur Verfügung. Laut Hersteller sollen die meisten Formate eine kleinere Dateigröße erzeugen können.



• Druckausgaben für List & Label Dialoge erweitert

Im Drucken-Dialog können Sie bei den Ausgabeoptionen 'Abfragen' auswählen. Damit können Sie diverse weitere Ausgabeesellungen mit den List & Label enthaltenen Dialogen vorgenommen werden. Hier können Sie z.B. einen Duplexdruck einstellen oder einen Mehrseiten-, Poster- oder skalierten Druck einstellen. Je nach gewählten Optionen wird der Dialog vergrößert um die Anzeige der zusätzlichen Optionen, z.B. um Seiten pro Blatt oder Skalierung in Prozent etc.



Stichwortverzeichnis

Administrator-Rechten.....	3	Komponenten auswählen.....	4
Amtliches Formular.....	13	Kopieroptionen.....	19, 23
Archivierungsformate.....	30	Laufzeitdateien.....	5, 12
Aufruf per Explorer.....	3	List & Label 27.....	10, 26
Ausgangs-Rechnungen.....	18	Lizenzdaten.....	4f.
Beleg-Dokumente.....	15	Manifest-Datei.....	8
Beleg-Ordner.....	19	maschinelle Verarbeitung.....	15
Betragsverarbeitung.....	19	Mehrplatzversion.....	6
Blankopapier.....	13	Microsoft Defender.....	8
BT-Feld.....	21	Neue Reportdateien.....	25
BT-Feldnummer.....	20	Normalbuchung.....	23
Buchungshilfe.....	18	OP-Vorgangs-Nr.....	20
Buchungsmaske.....	18, 23	Ordner Eigene Dateien.....	7
Bundesländer.....	12	PDF-Export.....	30
CD-Installation.....	3	Postbank.....	24
Datensicherung.....	15, 23	Programme-Ordner.....	7
Definition.....	15	QUBA.....	17
DKB-Bank.....	24	Report-Designer.....	26
Download-Meldungen.....	8	Reportausgaben.....	10, 26
Druckausgaben.....	10	SKR 42.....	24
Duplexdruck.....	31	Spaltenbreite.....	28
E-Rechnungen.....	15	Spaltenreihenfolge.....	28
Edge.....	8	Speicherort.....	6
Eingangs-Rechnungen.....	18	Standardsätze.....	19
Elster-Laufzeitdateien.....	5, 12	Steuernummer.....	11
ELSTER-Laufzeitdateien.....	12	Steuersätze.....	19, 23
Elster-Übertragung.....	25	Tagespauschale.....	14
EN 16931.....	15	Umsatzsteuer-Voranmeldung.....	11, 25
EÜR-Formular.....	13	Update-Installation.....	7
EÜR-Formular 2024.....	25	USt-Konten.....	19
Explorer.....	6	Vereinskontenrahmen.....	24
Externer Viewer.....	17	Viewer.....	18
Finanzamtsliste.....	11	virtuellen Formelassistent.....	29
Gegenkonten.....	19	Vollzugriff.....	6
Hybrid-Formate.....	15	Vorgabewert.....	20
Installation.....	3	Windows XP.....	10
Installationshinweise.....	6	XML-Datei.....	15
Installationsoptionen.....	4	Ziel-Ordner.....	4
Investitionsabzugsbeträge.....	14	Zugriffsrechte.....	6
Jahresanpassung.....	11	Zusammenfassende Meldung.....	13